

Ich schenk dir eine
Geschichte **2026**

Welttag des Buches 2026

Wir danken den Buchhandlungen,
die mit ihrem Einsatz dieses Buch und
den Welttag unterstützen.

Weiterhin danken wir den Kultus-
und Bildungsministerien der Länder
für ihr Engagement im Rahmen
der Buch-Gutschein-Aktion.

Nicht zuletzt gilt unser Dank
folgenden Firmen, mit deren freundlicher
Unterstützung dieses Buch ermöglicht
wurde:

Hylte Paper AB, Hyltebruk, Schweden
Metsä Board, Finnland

Das Buch wurde gedruckt auf:
Pocket Creamy FSC 60 g/m²,
Vol. 1,8 (Inhaltspapier)
MetsäBoard Prime FBB Bright
FSC 235 g/m² (Umschlagkarton)

Uhl+Massopust, Aalen
(Satz und Repro Innenteil)

RMO Druck GmbH, München
(Umschlagrepro)

GGP Media GmbH, Pößneck
(Druck/Bindung)

VVA – Arvato Media GmbH, Gütersloh
(Auslieferung)

Ich schenk dir eine Geschichte 2026

Andreas Hüging und
Angelika Nistrath

Der fliegende Klassenscooter

Mit Comics von Timo Grubing

Herausgegeben von
dem cbj Verlag,
der Stiftung Lesen,
der Stiftung Buchkultur und
Leseförderung des Börsenvereins,
der Deutschen Post AG, DHL
und dem ZDF.





Penguin Random House
Verlagsgruppe FSC® N001967

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Einmalige Sonderausgabe April 2026
© 2026 cbj Kinder- und Jugendbuchverlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
produktsicherheit@penguinrandomhouse.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR.)

Alle Rechte vorbehalten
Umschlag- und Innenillustrationen: Timo Grubing
Umschlaggestaltung: Christian Keller, München
Lektorat: Ute Löwenberg
am · Herstellung: AS
Satz: Uhl + Massopust, Aalen
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN 978-3-570-18275-8
Printed in Germany

www.cbj-verlag.de

Vorwort

Lisa, Orhan und Dennis sind beste Freunde – und richtige »NaWi-Nieten«, denn mit Naturwissenschaften und Technik können sie einfach nicht viel anfangen. Doch dann bekommen sie eine ganz besondere Hausaufgabe: Sie sollen sich eine Erfindung ausdenken, die in der Zukunft nützlich sein könnte. Und plötzlich merken sie, dass das sogar eine Menge Spaß macht! Bei einem Klassenausflug ins örtliche Zukunftsmuseum sollen alle ihre Ergebnisse präsentieren, doch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler halten ihre Erfindung – anders als erwartet – für absoluten Unsinn. Enttäuscht erkunden die drei Freunde das Zukunftsmuseum auf eigene Faust und landen dabei plötzlich im Jahr 2176. Und als ob das noch nicht abgefahren genug wäre, treffen sie dort auch noch auf einen fliegenden Klassenscooter, den sie bereits im Jahr 2026 erfunden haben. Wie kann das sein? Sind sie vielleicht gar keine »NaWi-Nieten«? Begleite Lisa, Orhan und Dennis auf eine spannende Zeitreise voller

Ideen und Überraschungen – und finde gemeinsam mit ihnen heraus, dass Naturwissenschaften viel cooler sein können, als du vielleicht denkst.

Durch Bücher und Geschichten kannst du in neue Welten eintauchen und für eine Weile deine Alltagssorgen vergessen. Und das Beste: Dabei kannst du ganz nebenbei deine Lesefähigkeiten verbessern. Jedes Jahr am 23. April wird weltweit der Welttag des Buches gefeiert – ein besonderer Tag, an dem Bücher und das Lesen im Mittelpunkt stehen. Viele Menschen schenken sich an diesem Tag Bücher. Zu diesem Anlass hast du – genau wie über eine Million Schulkinder in ganz Deutschland – von deiner Buchhandlung das diesjährige Welttagsbuch »Der fliegende Klassenscooter« als Geschenk bekommen. Dieser besondere Comicroman, den du gerade liest, wurde extra für den Welttag des Buches von Angelika Nierstrath und Andreas Hüging geschrieben. Timo Grubing hat ihn illustriert. Die lustigen Illustrationen machen das Lesen gleich doppelt schön.

Ein großes Dankeschön geht an alle teilnehmenden Buchhandlungen, die das Welttagsbuch gekauft haben, um dir und deinen Mitschülerinnen und Mitschülern mit diesem persönlichen Buchgeschenk eine Freude zu machen. Wir möchten uns außerdem bei allen Lehrkräften bedanken, die ihre Klassen für die Buch-Gutschein-

Aktion »Ich schenk dir eine Geschichte« angemeldet haben und sich damit für die Leseförderung engagieren.

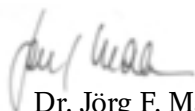
Nun aber auf ins Zeitreise-Abenteuer! Viel Freude dabei wünschen



Dr. Christian Jünger
CEO Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH



Nikola Hagleitner
Konzernvorständin Post & Paket Deutschland



Dr. Jörg F. Maas
Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen



Peter Kraus vom Cleff
Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins
des Deutschen Buchhandels



Dr. Norbert Himmler
Intendant des ZDF

»Wenn eine *Idee* zuerst nicht
absurd erscheint, taugt sie nichts.«

Albert Einstein

Inhalt

1. Lisa	13
2. Orhan	16
3. Dennis	18
4. Lahme Enten	20
5. Ausflug in die Zukunft	25
6. Schlau wie Einstein	30
7. Vitamine für die grauen Zellen	34
8. Zweimal Einstein	37
9. Eine geniale Idee	39
10. Stunde der Wahrheit	45
11. Total hirnerbrannt	51
12. Von wegen Fantasie	57
13. Überraschung im Ei	62

14. 2176!?!	70
15. Einstein, warte!	76
16. Ein überraschendes Wiedersehen	81
17. Die andere Stadt	88
18. Frittierte Froschfüße?	98
19. Noch ein Erfinder	103
20. Janus' Geheimnis	109
21. Es wird ernst	116
22. Zurück im Museum	120
23. Keine Beweise	129
24. Die Zukunfts-AG	135
25. Ein Brief aus der Zukunft	140
Quiz zum Buch	150
Aktionen zum Buch	156

1. Lisa

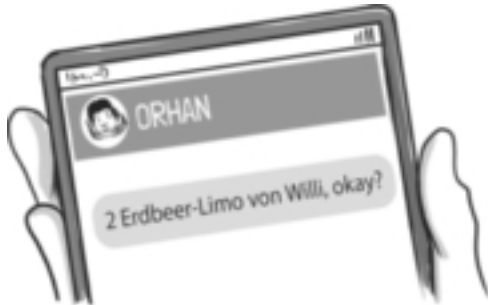


Montag, 13. April 2026, 7:33 Uhr. Wie jeden Morgen war Lisa keine Sekunde zu früh aufgestanden. Trotzdem lag sie nach dem Zähneputzen noch gut in der Zeit. Ganze siebenundzwanzig Minuten bis zur ersten Stunde! Zufrieden stieß sie ihre Faust in die Luft, griff nach dem Schulrucksack und stürmte die Treppe hinunter.

Sie schaute noch kurz in der Küche vorbei, wo ihr kleiner Bruder begeistert sein Frühstück zermatschte.



Lisa schnappte sich einen Apfel vom Tisch, winkte und war gerade aus dem Haus, da poppte auf dem Handy eine Nachricht von ihrem Freund Orhan auf:



Willis Wundertüte war ein kleiner Kiosk mit einer riesigen Auswahl an Softdrinks, belegten Brötchen und Süßigkeiten. Außerdem lag er praktischerweise in Sichtweite des Schulhofs. Doch Orhan wurde meistens mit dem Auto direkt vor die Schule gebracht und konnte sich Willis Laden nur im Vorbeifahren anschauen. Deshalb war Lisa seine Last-Minute-Bestellungen schon gewohnt. Schnell checkte sie die Uhrzeit: 7:40 Uhr inzwischen, das war knapp für einen ungeplanten Zwischenstopp. Aber wozu war sie das schnellste Mädchen der 5c? Lisa zählte die Münzen in ihrer Tasche und textete zurück:



Dann sauste sie los, im Zickzack über die schmalen Gehwege der Reihenhaussiedlung. Alle paar Meter umkurvte sie ein geparktes Auto oder wich einem eiligen Nachbarn aus. Wie üblich brachen morgens fast alle gleichzeitig auf. Und wie üblich benutzte jeder seinen eigenen Wagen, ohne darüber nachzudenken, was das mit der Umwelt macht. Am Ende des Lorbeerwegs, wo die meisten auf die Ringstraße abbiegen mussten, hatte sich schon wieder eine kleine Schlange gebildet. Das war zum Glück nicht ihr Problem! Lisa sprintete gut gelaunt an den wartenden Autos vorbei. 7:45 Uhr, sie hatte immer noch eine Viertelstunde bis zum zweiten Klingeln. *Perfektes Timing*, freute sie sich – dann sah sie den Schlamassel.





2. Orhan

Orhan hatte es nicht eilig. Seine große Schwester Selma bestand zwar seit einiger Zeit darauf, dass er sich allein um sein Schulfrühstück kümmerte, aber das hatte auch Vorteile: So konnte er selbst bestimmen, was aufs Brot kam. Und er musste sich nicht lange mit Butter, Käse, Tomaten- oder Gurkenscheiben aufhalten. Schon gar nicht mit Salat! Schwungvoll bestrich er vier Scheiben Toast mit einer dicken Schicht Nussnougatcreme. Dann haute er je eine zweite Scheibe als Deckel darauf und ließ das Ganze lässig in seiner Frühstücksbox verschwinden, bevor Selma meckern konnte.

